

Veranstaltungen

Juli | August | September 2020

Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen
unter www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de



- Veranstaltungen auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- Veranstaltungen in den Gedenkstätten Bullenhuser Damm, Fuhlsbüttel und Poppenbüttel
- Veranstaltungen am denk.mal Hannoverscher Bahnhof an den Wochenenden. Ein Angebot für Einzelbesucherinnen und -besucher. Keine Anmeldung erforderlich. Max. 10 Personen.
- Veranstaltungen an anderen Orten

WICHTIGE INFORMATION Bitte beachten Sie, dass alle Veranstaltungen wegen möglicher aktueller Regelungen zur Bekämpfung der Ausbreitung von Covid-19 nur unter Vorbehalt angekündigt werden können. Bitte erkundigen Sie sich zeitnah vor der Veranstaltung auf unserer Homepage www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de, ob die Veranstaltung stattfindet. Bei Veranstaltungen müssen außerdem die Regeln der zu dem Zeitpunkt gültigen entsprechenden Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus beachtet werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Veranstaltungen im Juli

Samstags/Sonntags 14.00 bis 16.00 Uhr	Geländerundgang	Allgemeine Führung durch die KZ-Gedenkstätte Neuengamme an den Wochenenden. Ein Angebot für Einzelbesucherinnen und -besucher. Keine Anmeldung erforderlich. Max. 10 Personen.	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Treffpunkt: Haupteingang
So, 5. Juli 2020 10.00 bis 14.00 Uhr	Fahrradtour	Das KZ Neuengamme und seine Umgebung (Fahrradtour) In den Vier- und Marschlanden sind noch heute Verbindungen zwischen dem ehemaligen Konzentrationslager und seiner Umgebung sichtbar. Mit dem Fahrrad werden diese Geschichtszeugnisse aufgesucht und von Martin Reiter erklärt. 10 km lange Tour inklusive Führung durch die KZ-Gedenkstätte. Kosten: 5€ (erm. 3€). Anmeldung: stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de	Treffpunkt: Bahnhof Bergedorf Ausgang Weidenbaumsweg (CCB)
Di, 7. Juli 2020 11.00 bis 17.00 Uhr	Bootstour	Das KZ Neuengamme und seine Umgebung (Ewertour) Mit dem Vierländer Ewer geht es vom Bergedorfer Hafen über die Dove-Elbe. Kosten: 35 € pro Person. Anmeldung: stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de	Treffpunkt: 10.45 Uhr Anleger Serrahn, Nähe S-Bahn Station Bergedorf
Mi, 22. Juli 2020 18.00 bis 20.00 Uhr	Führung	denk.mal Hannoverscher Bahnhof – Erkundung eines historischen Ortes Auf dem öffentlichen Rundgang wird die besondere Topographie der Erinnerung am ehem. Hannoverschen Bahnhof und am ehem. Fruchtschuppen C erkundet und über Opfer und Tatbeteiligte der Entrechtung, Ausgrenzung und Deportationen informiert. Anmeldung: stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de	Treffpunkt: Info-Pavillon Lohseplatz 20457 Hamburg
Mi, 22. Juli 2020 19.00 bis 21.00 Uhr	Lesung und Gespräch	„Leben mit Auschwitz“ Andrea von Treuenfeld liest aus ihrem Buch „Leben in Auschwitz – Momente der Geschichte und Erfahrungen der dritten Generation“. Es moderiert Sarah Grandke (KZ-Gedenkstätte Neuengamme). Anmeldung: amina.edzards@gedenkstaetten.hamburg.de	Mahnmal St. Nikolai Willy-Brandt-Straße 60 20457 Hamburg
Do, 30. Juli 2020 17.00 bis 18.30 Uhr	Führung	Rundgang durch das ehemalige Stadthaus Beim Rundgang durch die „Stadthöfe“ werden die Bau- und Nutzungsgeschichte des Stadthauses im Nationalsozialismus, die verschiedenen Verbrechenkomplexe und das Schicksal der verfolgten Frauen und Männer thematisiert. Anmeldung: christine.eckel@gedenkstaetten.hamburg.de	Geschichtsort Stadthaus Stadthausbrücke 6 20355 Hamburg

Veranstaltungen im August

Täglich / Daily 12.00 Uhr 13.30 Uhr	Führung / Guided tour	Sommerführungen Kurzführung in deutscher Sprache (max. 10 Personen) Short guided tour in English (max. of 10 people)	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Treffpunkt: Haupteingang Meeting point: Main entrance
Sonntags 11.00 und 12.00 Uhr	Führung und Gespräch	Führung und Gespräch in der Gedenkstätte Fuhlsbüttel mit Ehrenamtlichen der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN-BdA) und des Arbeitskreises ehemals verfolgter und inhaftierter Sozialdemokraten: 2. August: Ilse Jacob , 9. August: Claus-Henning Schwarz , 16. August: Bernhard Pohl , 23. August: Malte Hinrichsen , 30. August: Anne Harden	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
Sonntags 14.00 Uhr	Geländerundgang	Allgemeine Führung durch die KZ-Gedenkstätte Neuengamme mit Mitgliedern des Arbeitskreises kirchliche Gedenkstättenarbeit. Anmeldung: info@kirchliche-gedenkstaettenarbeit.de	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Treffpunkt: Haupteingang
So, 2. August 2020 14.00 bis 16.00 Uhr	Führung	Die Kinder vom Bullenhuser Damm Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte mit Alexis Werner . Anmeldung: stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de	Gedenkstätte Bullenhuser Damm
Do, 20. August 2020 17.00 bis 18.30 Uhr	Führung	Rundgang durch das ehemalige Stadthaus Beim Rundgang durch die „Stadthöfe“ werden die Bau- und Nutzungsgeschichte des Stadthauses im Nationalsozialismus, die verschiedenen Verbrechenkomplexe und das Schicksal der verfolgten Frauen und Männer thematisiert. Anmeldung: christine.eckel@gedenkstaetten.hamburg.de	Geschichtsort Stadthaus Stadthausbrücke 6 20355 Hamburg
So, 23. August 2020 10.00 bis 13.00 Uhr	Literarischer Spaziergang	Hamburger Künstlerinnen und Künstler im Nationalsozialismus Der Spaziergang mit Herbert Diercks und Katja Hertz Eichenrode über den Ohlsdorfer Friedhof führt zu Gräbern Hamburger Künstlerinnen und Künstler, die im Nationalsozialismus lebten. Kosten: 5€ (ermäßigt 3€). Anmeldung: stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de	Treffpunkt: U- und S-Bahnhof Ohlsdorf, Ausgang Fuhlsbüttler Straße
So, 23. August 2020 16.00 bis 18.00 Uhr	Alternative Hafenrundfahrt	KZ-Außenlager, Zwangsarbeit und Widerstand im Hamburger Hafen 1933–1945 Während der zweistündigen Barkassenrundfahrt mit Herbert Diercks , Katja Hertz-Eichenrode und Lukas Kaiser wird die Geschichte des Hamburger Hafens im Nationalsozialismus thematisiert. Kosten: 18€. Anmeldung: stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de	Treffpunkt: Barkassen-Centrale Ehlers, Anleger Vorsetzen beim roten Feuerschiff
Mi, 26. August 2020 18.00 bis 20.00 Uhr	Führung	denk.mal Hannoverscher Bahnhof – Erkundung eines historischen Ortes Öffentlicher Rundgang durch die Ausstellung und den Gedenkort. Anmeldung: stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de	Treffpunkt: Info-Pavillon Lohseplatz, 20457 Hamburg
Do, 27. August 2020 18.00 bis 20.00 Uhr	Vortrag	Das Polizeipräsidium Altona-Wandsbek Vortrag von Frank Omland zur Kontinuität und Diskontinuität der Nutzungsgeschichte eines Gebäudekomplexes in Altona-Nord. Die „Viktoria-Kaserne“ wurde im Kaiserreich vom Militär genutzt, in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus als Polizeipräsidium, in der Nachkriegszeit von der Sozialbehörde und der Universität, heute von einer kreativen Genossenschaft. Anmeldung: christine.eckel@gedenkstaetten.hamburg.de	Geschichtsort Stadthaus Stadthausbrücke 6 20355 Hamburg

Veranstaltungen im September

Sonntags 11.00 und 12.00 Uhr	Führung und Gespräch	Führung und Gespräch in der Gedenkstätte Fuhlsbüttel mit Ehrenamtlichen der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN-BdA) und des Arbeitskreises ehemals verfolgter und inhaftierter Sozialdemokraten: 6. September: Henning Glindemann , 13. September: Thomas Mayer , 20. September: Kai Ermes , 27. September: Margit Martinzen	Gedenkstätte Fuhlsbüttel
Sonntags 14.00 Uhr	Geländerundgang	Allgemeine Führung durch die KZ-Gedenkstätte Neuengamme mit Mitgliedern des Arbeitskreises kirchliche Gedenkstättenarbeit. Anmeldung: info@kirchliche-gedenkstaettenarbeit.de	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Treffpunkt: Haupteingang
Fr, 4. September 2020 10.00 bis 16.00 Uhr	Seminar	Rechercheseminar zu Familiengeschichte und Familiengeschichten Das Seminar stellt anhand konkreter Beispiele Möglichkeiten vor, über nationalsozialistische Täter*innen, Opfer, Mitläufer*innen und Zuschauer*innen in der eigenen Familie zu recherchieren. Seminarleitung: Dr. Reimer Möller , Dr. Oliver von Wrochem , Carola Kieras . Kosten: 15€, erm. 10€ (inkl. Verpflegung). Anmeldung bis 28. August: amina.edzards@gedenkstaetten.hamburg.de	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Studienzentrum
Sa, 5. September 2020 10.30 bis 16.30 Uhr So, 6. September 2020 11.15 bis 17.00 Uhr	Seminar	Ein*e Täter*in in der Familie? Gesprächsseminar zu Familiengeschichte und Familiengeschichten Das Seminar richtet sich an Personen, die sich intensiver mit NS-Täter*innen in der eigenen Familie auseinandersetzen wollen. Wir tauschen uns darüber aus, was es heißt, gemeinsam auf die Suche nach unliebsamen Wahrheiten zu gehen. Seminarleitung: Karin Heddinga , Thomas Käpernick und Dr. Oliver von Wrochem . Kosten: 30€, erm. 20€ (inkl. Verpflegung). Anmeldung bis 28. August: Oliver.vonWrochem@gedenkstaetten.hamburg.de	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Studienzentrum
So, 6. September 2020 14.00 bis 16.00 Uhr	Führung	Die Kinder vom Bullenhuser Damm Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte mit Katharina Möller . Anmeldung: stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de	Gedenkstätte Bullenhuser Damm
Do, 10. September 2020 17.00 bis 18.30 Uhr	Führung	Rundgang durch das ehemalige Stadthaus Beim Rundgang durch die „Stadthöfe“ werden die Bau- und Nutzungsgeschichte des Stadthauses im Nationalsozialismus, die verschiedenen Verbrechenkomplexe und das Schicksal der verfolgten Frauen und Männer thematisiert. Anmeldung: christine.eckel@gedenkstaetten.hamburg.de	Geschichtsort Stadthaus Stadthausbrücke 6 20355 Hamburg
Fr, 11. September 2020 14.00 bis 19.00 Uhr	Fortbildung	Vom Stadthaus zu den Stadthöfen: Erinnerungspolitische Debatten und aktuelle Perspektiven Im Austausch über den erinnerungspolitischen Umgang mit dem Stadthaus am Neuen Wall / Stadthausbrücke und die Ausstellung am Geschichtsort Stadthaus werden Impulse für die Vermittlungsarbeit gegeben. Referent*innen: Christine Eckel (Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte), Herbert Diercks (ehem. KZ-Gedenkstätte Neuengamme) u.a. Anmeldung bis 4. September: amina.edzards@gedenkstaetten.hamburg.de	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Studienzentrum
Sa, 12. September 2020 12.00 bis 13.30 Uhr 14.00 bis 15.30 Uhr	Führung	Rundgang durch das ehemalige Stadthaus Die Führungen zum Tag des offenen Denkmals thematisieren die Bau- und Nutzungsgeschichte des Stadthauses im Nationalsozialismus, die verschiedenen Verbrechenkomplexe und das Schicksal der verfolgten Frauen und Männer. Anmeldung: christine.eckel@gedenkstaetten.hamburg.de	Geschichtsort Stadthaus Stadthausbrücke 6 20355 Hamburg
Sa, 12. September 2020 14.00 bis 16.00 Uhr	Führung	denk.mal Hannoverscher Bahnhof – Erkundung eines historischen Ortes Öffentlicher Rundgang durch die Ausstellung und den Gedenkort. Anmeldung: stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de	Treffpunkt: Info-Pavillon Lohseplatz 20457 Hamburg
16.00 bis 16.30 Uhr	Führung in Gebärdensprache	Führung in Gebärdensprache . Anmeldung: Martina.Bergmann@museumsdienstHH.de ; Skype: museumsdienstHH	
Sa, 12. September 2020 14.00 bis 16.00 Uhr	Führung	Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken Die öffentliche Führung zum Tag des offenen Denkmals beschäftigt sich mit verschiedenen Relikten auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Neuengamme. Es werden auch sonst nicht öffentlich zugängliche Gebäude besichtigt. Anmeldung: stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de	Treffpunkt: KZ-Gedenkstätte Neuengamme Haupteingang (Service-Point)
So, 13. September 2020 10.00 bis 13.00 Uhr	Fahrradfahrt	Fahrradfahrt über den Ohlsdorfer Friedhof und zur Gedenkstätte Fuhlsbüttel Auf der Fahrradfahrt über den Ohlsdorfer Friedhof werden Grabstätten ausgewählter Persönlichkeiten, die im Nationalsozialismus verfolgt oder aber an Verbrechen beteiligt waren, aufgesucht. Die Fahrt endet mit einer Führung von Herbert Diercks durch die Gedenkstätte Fuhlsbüttel. Kosten: 5€ (erm. 3€). Anmeldung: stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de . Kooperation mit der Willi-Bredel-Gesellschaft Geschichtswerkstatt e.V.	Treffpunkt: U/S-Bahn Station Ohlsdorf, Ausgang Fuhlsbüttler Straße
So, 13. September 2020 14.00 bis 16.00 Uhr	Führung	Ein KZ auf der Veddel Das „Lagerhaus G“ am Dessauer Ufer war im Nationalsozialismus ein Außenlager des KZ Neuengamme. Die Häftlinge mussten im Hafen Bau- und Aufräumarbeiten verrichten. Der Rundgang zum Thema Zwangsarbeit im Hafen erzählt vor allem die Geschichten dieser Häftlinge. Kooperation mit der Initiative Dessauer Ufer. Anmeldung: stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de	Treffpunkt: S-Bahn Veddel, Ausgang „Wilhelmsburger Platz“ bei der Unterführung
So, 13. September 2020 16.00 bis 18.00 Uhr	Alternative Hafenrundfahrt	KZ-Außenlager, Zwangsarbeit und Widerstand im Hamburger Hafen 1933–1945 Während der zweistündigen Barkassenrundfahrt mit Herbert Diercks , Katja Hertz-Eichenrode und Lukas Kaiser wird die Geschichte des Hamburger Hafens im Nationalsozialismus thematisiert. Kosten: 18€. Anmeldung: stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de	Treffpunkt: Barkassen-Centrale Ehlers, Anleger Vorsetzen beim roten Feuerschiff
Fr, 18. September 2020 10.00 bis 17.00 Uhr	Tagung	Treffen der Außenlager-Initiativen und -Gedenkstätten Das Treffen dient dem Austausch und der Diskussion mit Kolleg*innen, die an Orten ehemaliger Außenlager des KZ Neuengamme tätig sind. Information und Anmeldung: amina.edzards@gedenkstaetten.hamburg.de	KZ-Gedenkstätte Neuengamme Studienzentrum
Mo, 21. September 2020 18.00 bis 20.00 Uhr	Buchvorstellung und Diskussion	NS-Prozesse der Alliierten und ihre Nachwirkungen Vorgestellt wird das neu erschienene Heft 19 der Zeitschrift „Beiträge zur Geschichte der nationalsozialistischen Verfolgung in Norddeutschland“ zu dem Schwerpunktthema „Alliierte Prozesse und NS-Verbrechen“. Alyn Beßmann (Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte), Dr. Wolfgang Form (Internationales Forschungs- und Dokumentationszentrum Kriegsverbrechenprozesse) und Dr. Reimer Möller (KZ-Gedenkstätte Neuengamme) stellen ausgewählte Beiträge aus dem Heft vor. Anschließend Diskussion mit Christine Siegtrot , Rechtsanwältin und Vertreterin der Nebenklage im aktuellen Verfahren gegen den ehemaligen SS-Wachmann Bruno Dey. Anmeldung: amina.edzards@gedenkstaetten.hamburg.de	Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Vortragsraum, 1. Stock, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg
Mi, 23. September 2020 18.00 bis 20.00 Uhr	Führung	denk.mal Hannoverscher Bahnhof – Erkundung eines historischen Ortes Öffentlicher Rundgang durch die Ausstellung und den Gedenkort. Anmeldung: stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de	Treffpunkt: Info-Pavillon Lohseplatz, 20457 Hamburg
Do, 24. September 2020 17.00 bis 18.30 Uhr	Führung	Rundgang durch das ehemalige Stadthaus Beim Rundgang durch die „Stadthöfe“ werden die Bau- und Nutzungsgeschichte des Stadthauses im Nationalsozialismus, die verschiedenen Verbrechenkomplexe und das Schicksal der verfolgten Frauen und Männer thematisiert. Anmeldung: christine.eckel@gedenkstaetten.hamburg.de	Geschichtsort Stadthaus Stadthausbrücke 6 20355 Hamburg
Di, 29. September 2020 18.00 bis 20.00 Uhr	Lesung und Gespräch	Ricardo-Lenzi Laubinger liest aus „Und eisig weht der kalte Wind“ Im Zentrum des Buches steht die Lebens- und Leidensgeschichte der Familie Weiss/Laubinger von ihrer schrittweisen Entrechtung und Verfolgung bis hin zur Deportation durch das NS-Regime. Ricardo-Lenzi Laubinger berichtet insbesondere von seiner Mutter „Sichla“ Weiss, einer deutschen Sintzta, die 1940 von Hamburg in das Zwangsarbeitslager Belzec verschleppt wurde. Anmeldung: amina.edzards@gedenkstaetten.hamburg.de	Ökumenisches Forum Hafen City Shanghaiallee 12 20457 Hamburg